

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung
am Dienstag, dem 17.11.2015
im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

	Frau Anna-Katharina Schättiger
--	--------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griese
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Andreas Hering
	Herr Arno Jahner
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Ralf Ketelhut
	Frau Sighild Klamt
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
ab TOP 10.1	Herr Jan Hinrich Köster
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Refik Mor
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Thomas Puls
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Michael Schaarschmidt
	Herr Karsten Schröder

	Frau Babett Schwede-Oldehus
	Herr Jörn Seib
	Frau Heidemarie Stephan
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Frau Sandra Weiß
	Herr Axel Westphal
	Frau Barbara Woop
	Herr Manfred Zielke
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Taurus
Erster Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
Stellv. Fachdienstleitung - 30	Herr Dr. Alexander Herzog
Fachdienstleitung - 60	Herr Ralf-Josef Schnittker
Fachdienstleitung - 61	Frau Ute Spieler
Fachdienstleitung - 14	Herr Dieter Koeppen
Fachdienstleitung - 20	Herr Hans-Günter Szislo
Personalrat	Herr Lennart Grabandt
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger

Bis zu 4 Vertreter der Presse und der Offene Kanal, Kiel

Bis zu 38 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 17.11.2015
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.09.2015
5.	Information über die am 15.09.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
8.	Einwohnerfragestunde
8.1.	Bürgeranfrage betr. Schulstandorte in Tungendorf Vorlage: 0228/2013/An
9.	Aktuelle Stunde
10.	Anfragen
10.1.	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion betr. Unterbringung von Flüchtlingen Vorlage: 0229/2013/An
11.	Anträge
11.1.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Bestandsaufnahme der Fachdienste auf Grundlage des Armutsberichtes in Neumünster Vorlage: 0230/2013/An
11.2.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Erhalt beider Grundschulen in Tungendorf Vorlage: 0231/2013/An
11.3.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. 70 Jahre Kommunale Selbstverwaltung in Neumünster Vorlage: 0232/2013/An
11.4.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Berichtsantrag zum Bundesprogramm KiTa Plus Vorlage: 0236/2013/An
11.5.	Antrag des Ratsherrn Griese, Die Linke betr. Verwendung des Grundstücks der ehemaligen Stock Guss Gießerei als Zweigstelle der Christian-Albrecht-Universität Vorlage: 0233/2013/An

11.6.	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Sanierungskosten Hufeisenweg Vorlage: 0234/2013/An
11.7.	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Aufnahmestopp von Flüchtlingen Vorlage: 0235/2013/An
12.	Ausschussumbesetzung: Hauptausschuss Vorlage: 0572/2013/DS
13.	Ziele und Strukturen der Metropolregion Hamburg Vorlage: 0535/2013/DS
14.	Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020" - Weiteres Vorgehen nach dem Beschluss stadtentwicklungspolitischer Ziele durch die Ratsversammlung Vorlage: 0576/2013/DS
15.	Sanierungsgebiet Vicelinviertel Fortschreibung der Rahmenplanung - Beschluss über die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange - Beschluss über den Entwurf der Fortschreibung des Rahmenplanes Vorlage: 0520/2013/DS
16.	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Stelle einer / eines Dipl.-Ing. sowie die Beschaffung von Messgeräten und Software für die Ermittlung von Lärmimmissionen - NEUFASSUNG - Vorlage: 0525/2013/DS
17.	Unterstützung des Projekts opencampus Vorlage: 0578/2013/DS
18.	Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung Vorlage: 0565/2013/DS
19.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2016 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0567/2013/DS
20.	Vorschläge zur weiteren Nutzung des Kinderferiendorfes Vorlage: 0566/2013/DS
21.	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes; hier: Programm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Vorlage: 0583/2013/DS
22.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2015 (Kita Haartallee, Anbau von Sozialräumen) Vorlage: 0574/2013/DS
23.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2015 (Kita Schubertstraße, Anbau von Sozialräumen) Vorlage: 0575/2013/DS

24.	Hochschulanbindung - Hochschulpakt 2020 Vorlage: 0277/2013/MV
25.	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weitere schulische Nutzung des Gebäudes der Helene-Lange-Schule Vorlage: 0278/2013/MV
26.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO - Umbau ehemalige Filiale Sparkasse Südholstein Gartenstadt zwecks Nutzung der Räumlichkeiten durch den Hort der Kindertagesstätte Gartenstadt Vorlage: 0284/2013/MV
27.	Dringliche Vorlagen

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird angesichts der Anschläge in Paris eine Schweigeminute zum Gedenken der Opfer abgehalten.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben TOP 28. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 15.09.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ einen weiteren TOP zur Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit identifiziert:

Bei dem TOP 29. geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Ferner ist bei dem Antrag des Rats Herrn Proch zu TOP 11.6 betreffend „Sanierungskosten Hufeisenweg“ zu bedenken, dass zu dem Sachverhalt, auf den sich der Antrag bezieht, ein Klageverfahren anhängig ist. Aus diesem Grunde soll die Beratung des Antrags unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen, damit nicht Details, die für das anhängige Verfahren relevant sein könnten, publik werden.

Es wird mit 40 Stimmen bei 1 Enthaltung (Rats Herr Proch) beschlossen, die Tagesordnungspunkte 11.6, 28. und 29. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 17.11.2015
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

Zu TOP 8.1

Die Antwort zur Bürgeranfrage

Zu TOP 10.1

➤ Antwort zur Großen Anfrage

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

➤ **Zu TOP 16. DS 0525/2013**

- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 05.11.2015
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 11.11.2015

- **Zu TOP 17. DS 0578/2013**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 05.11.2015
 - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 11.11.2015
- **Zu TOP 18. DS 0565/2013**
 - Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 11.11.2015
- **Zu TOP 20. DS 0566/2013/**
 - Jugendhilfeausschuss am 12.11.2015
- **Zu TOP 22. DS 0574/2013**
 - Hauptausschuss am 03.11.2015 inklusive der ergänzenden Unterlagen, wie sie im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss verteilt worden sind
- **Zu TOP 23. DS 0575/2013**
 - Hauptausschuss am 03.11.2015 inklusive der ergänzenden Unterlagen, wie sie im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss verteilt worden sind

Der Tagesordnung wird mit 40 Stimmen bei 1 Enthaltung (Ratsherr Proch) zugestimmt, wobei die TOPs 11.6, 28. und 29. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

Der Antrag zu 11.6 wird dabei als TOP 30. beraten.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 15.09.2015
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 15.09.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Am 15.09.2015 wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgende Beschlüsse gefasst:

Zu den TOPs 40. bis 42. wurde der befristeten bzw. dauerhaften Niederschlagung von Gewerbesteuerforderungen zugestimmt.

Zu TOP 43. wurde die Entscheidung über den Verkauf eines Grundstücks im Bereich des B-Planes 158 (Freesenburg) vertagt.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen

7 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schättiger berichtet über die Sammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge. Bei der Sammlung am 14.11.2015 - durchgeführt durch Ratsmitglieder und Reservisten der Bundeswehr - wurde ein Betrag in Höhe von 627,12 € erzielt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. lässt seinen Dank für die Unterstützung ausdrücken.

8 .	Einwohnerfragestunde
8.1 .	Bürgeranfrage betr. Schulstandorte in Tungendorf Vorlage: 0228/2013/An

Die Fragesteller sind zugegen.
Die Anfrage soll schriftlich beantwortet werden.

9 .	Aktuelle Stunde
-----	-----------------

Es liegen keine Anträge zur aktuellen Stunde vor.

10 .	Anfragen
10.1 .	Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion betr. Unterbringung von Flüchtlingen Vorlage: 0229/2013/An

Die Große Anfrage wird von Herrn 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth beantwortet, wobei darauf hingewiesen wird, dass die Antwort von verschiedenen Fachdiensten aus verschiedenen Sachgebieten erarbeitet worden ist.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras ergänzt die Antwort um einen kurzen Bericht von den Verhandlungen zum „Flüchtlingspakt II“. Strittig sei demnach die Finanzierung, insbesondere die Verteilung der Bundesmittel.

Ferner müsse man davon ausgehen, dass es künftig keine Anrechnung der Erstaufnahmeeinrichtung in Neumünster auf die in der Aufnahmeverordnung des Landes definierten Quoten geben werde – jedenfalls keine, die im Ergebnis dazu führen wird, dass Neumünster keine Asylbewerber aufnehmen muss.

Käme die ursprünglich vorgesehene Quote von 3 % zur Anwendung resultierten daraus bezogen auf die Zahlen von 2015 ca. 1.800 Personen jährlich, also 150 Personen monatlich. Ab wann welche Quote zur Anwendung kommt, werde derzeit noch verhandelt.

Es folgt eine Aussprache, in der auf die Brisanz der Situation hingewiesen wird. Kritisiert wird, dass bis dato keine verlässliche Prognose vorliegt.

Ferner wird kritisch angemerkt, dass frühere Initiativen der SPD-Ratsfraktion, sich wieder intensiver dem sozialen Wohnungsbau zu widmen, abgewiesen worden sind.

Angesichts der Flüchtlingsproblematik sei festzustellen, dass dringender Handlungsbedarf bestünde. Es wird ein Bericht der Presse zitiert wonach bis 2020 ca. 1.500 Wohnungen fehlen würden. Über die hohen Leerstände und die Zahl der angesichts dessen ggf. kurzfristig verfügbaren Wohnungen wird kontrovers diskutiert, wobei Einvernehmen dahingehend besteht, dass der Wohnungsmarkt derzeit nicht über ausreichend Kapazitäten verfügt.

Die Zahl der Wohnungen, die kurzfristig seitens der Wohnungsbauunternehmen neu zur Verfügung gestellt werden könnten, sei mit ca. 100 viel zu gering.

Ratsherr Döring fordert, sich beim sozialen Wohnungsbau zu engagieren und dabei Förderprogramme zu nutzen.

Er betont, dass die Bewältigung des Problems entsprechende Finanzmittel erfordere, und mahnt einen Nachtragshaushalt für die Februar-Sitzung der Ratsversammlung an.

11 .	Anträge
11.1 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Bestandsaufnahme der Fachdienste auf Grundlage des Armutsberichtes in Neumünster Vorlage: 0230/2013/An

Beschluss:

Ratsherr Andresen bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Auf Anregung der CDU-Ratsfraktion übernimmt er die Änderung, derzufolge die Bestandsaufnahmen zur Sitzung der Ratsversammlung am 26.04.2016 vorgelegt werden sollen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

11.2 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Erhalt beider Grundschulen in Tungendorf Vorlage: 0231/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Einfeldt stellt in Frage, inwieweit die Ratsversammlung das richtige Gremium zur Entscheidung über diesen Antrag sei. Ggf. sei es geboten, die Angelegenheit an den Fachausschuss zu verweisen. Eine Beteiligung des Stadtteilbeirats und eine Vorberatung im Fachausschuss seien erforderlich.

Zudem gebe es keine Veranlassung, den Beschluss schon jetzt zu fassen. Die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung sei zu berücksichtigen.

Ratsfrau Einfeldt stellt vor diesem Hintergrund den Antrag auf Zurückstellung der Vorlage.

Über diesen Antrag wird kontrovers diskutiert.

Ratsherr Döring plädiert für einen Grundsatzbeschluss im Sinne einer Bestandsgarantie für die Rudolf-Tonner-Schule.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass es angesichts der bestehenden Beschlüsse zur die Rudolf-Tonner-Schule schon aus formalen Gründen korrekt sei, die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes abzuwarten, um dann die gefassten Beschlüsse ggf. anzupassen.

Ein Wortbeitrag des Ratsherrn Ruge wird mit Hinweis, dass nicht mehr zur Sache geredet werden möge, abgebrochen.

Dem Antrag auf Zurückstellung wird 24 zu 19 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	16		
SPD		14	
Die Grünen	3	2	
BfB	2	2	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	24	19	

11.3 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. 70 Jahre Kommunale Selbstverwaltung in Neumünster Vorlage: 0232/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Kühl moniert, dass mit dem Antrag ein Auftrag an die Verwaltung verbunden ist, was bei der Umsetzung zu entsprechendem Aufwand führen müsse. Ein Appell an die Schulen, das Jubiläum zu würdigen, sei zu begrüßen, einen Auftrag an die Verwaltung würde die CDU-Ratsfraktion aber nicht mittragen und sich daher enthalten.

Dem Antrag wird mit 22 Stimmen bei 21 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU			16
SPD	14		
Die Grünen	3		2
BfB	4		
FDP			2
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch			1
gesamt:	22		21

11.4 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Berichtsantrag zum Bundesprogramm KiTa Plus Vorlage: 0236/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Klimm bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Schwede-Oldehus bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet ihn.

Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.4 beigelegt.

Ratsherr Voigt weist darauf hin, dass das Programm Kita Plus im Sinne einer Projektförderung zu verstehen sei. Die Diskussion um eine bedarfsgerechte KiTa-Planung sei unabhängig davon zwingend fortzusetzen.

Ratsherr Döring erklärt für die SPD-Ratsfraktion, den Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion zu übernehmen.

Dem Antrag in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

11.5 .	Antrag des Ratsherrn Griese, Die Linke betr. Verwendung des Grundstücks der ehemaligen Stock Guss Gießerei als Zweigstelle der Christian-Albrecht-Universität Vorlage: 0233/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Griese bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsherr Schaarschmidt bringt für die Ratsfraktion Die Grünen einen Ergänzungsantrag ein und begründet ihn.

Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 11.5 beigelegt.

Ratsherr Kühl weist auf die Eigentumsverhältnisse und den Umstand hin, dass ein gültiger B-Plan existiert, der eine Bebauung in dem entsprechend definierten Rahmen ermöglicht, so dass davon abweichende Überlegungen problematisch seien.

Sodann wird über den Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Die Grünen abgestimmt. Dieser wird mit 31 zu 11 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		16	
SPD		14	
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese			1
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	11	31	1

Im Anschluss wird über den Antrag in der ursprünglichen Fassung abgestimmt. Dieser wird mit 31 zu 12 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		16	
SPD		14	
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	12	31	0

11.6 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Sanierungskosten Hufeisenweg Vorlage: 0234/2013/An
--------	---

Wie zu den TOPs 2. und 3. beschlossen wird der Antrag unter Ausschluss der Öffentlichkeit als TOP 30. beraten.

11.7 .	Antrag des Ratsherrn Proch, NPD betr. Aufnahmestopp von Flüchtlingen Vorlage: 0235/2013/An
--------	---

Beschluss:

Über den Antrag wird ohne vorangehenden Wortbeitrag abgestimmt. Der Antrag wird mit 42 zu 1 Stimmen (Ratsherr Proch) abgelehnt.

12 .	Ausschussumbesetzung: Hauptausschuss Vorlage: 0572/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 42 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	16		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	1		1
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	42	0	1

13 .	Ziele und Strukturen der Metropolregion Hamburg Vorlage: 0535/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

14 .	Fortschreibung des "ISEK Neumünster 2020" - Weiteres Vorgehen nach dem Beschluss stadtentwicklungspolitischer Ziele durch die Ratsversammlung Vorlage: 0576/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

15 .	Sanierungsgebiet Vicelinviertel Fortschreibung der Rahmenplanung - Beschluss über die Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange - Beschluss über den Entwurf der Fortschreibung des Rahmenplanes Vorlage: 0520/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Kühl fragt nach, inwieweit eine Ablehnung der Vorlage dazu führen würde, dass vorangegangene Beschlüsse der Gremien zu der Thematik hinfällig wären. Er bittet die Verwaltung um rechtlich verbindliche Auskunft.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus erklärt, dass eine Ablehnung keineswegs dazu führen würde, dass vorangegangene Beschlüsse unwirksam würden. Er weist auf die Begründung hin. Dort ist vermerkt, dass entsprechender Beschluss im Sinne der Vorlage erforderlich sei, um Mittel aus dem Treuhandvermögen einsetzen zu können. Würde die Vorlage abgelehnt, wäre die Finanzierung nicht mehr gewährleistet.

Ratsfrau Dannheiser bringt einen Ergänzungsantrag ein, wie er am 08.10.2015 vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschlossen wurde. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 15. beigefügt.
Diesem Ergänzungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird mit 42 Stimmen bei 1 Enthaltung (Ratsherr Proch) zugestimmt.

16 .	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Stelle einer / eines Dipl.-Ing. sowie die Beschaffung von Messgeräten und Software für die Ermittlung von Lärmimmissionen - NEUFASSUNG - Vorlage: 0525/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Puls bittet um rechtlich verbindliche Auskunft, ob im Falle einer Ablehnung der Vorlage der Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 06.02.2014 (Vorlage 0069/2013/An) seine Gültigkeit behält.
Dies wird nach Prüfung durch den Fachdienst Recht bestätigt.
Mit der Vorlage wurde ein Weg zur Umsetzung des o. a. Beschlusses vorgestellt. Würde dem nicht gefolgt, müssten Alternativen entwickelt werden.

Die Vorlage wird einstimmig abgelehnt.

17 .	Unterstützung des Projekts opencampus Vorlage: 0578/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs stellt einen Antrag auf Vertagung.
Vorgesehen war eine Vorberatung der Angelegenheit auch im Schul-, Kultur- und Sportausschuss. Da die Vorlage dort als Tischvorlage eingebracht wurde, gab es keine Möglichkeit, sich damit auseinanderzusetzen. Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hatte die Vorlage daraufhin vertagt.

Ratsherr Hahn weist darauf hin, dass die Vorlage im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss abgelehnt worden ist. Man hat keinen Nutzen für die Stadt Neumünster gesehen.

Dem Antrag auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

18 .	Schaffung einer Planstelle für die Jugendhilfeplanung Vorlage: 0565/2013/DS
------	--

Beschluss:

Im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss wurde die Angelegenheit zurückgestellt, bis eine Aufgabenbeschreibung vorliegt.
Vor diesem Hintergrund zieht die Verwaltung die Vorlage zurück.

19 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2016 zur Beratung vorgelegt. Vorlage: 0567/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird mit 37 zu 6 Stimmen zugestimmt.
Das Votum ist als Empfehlung zu werten; die Entscheidung obliegt dem Oberbürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	16		
SPD	14		
Die Grünen	2	3	
BfB	2	2	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	37	6	0

20 .	Vorschläge zur weiteren Nutzung des Kinderferiendorfes Vorlage: 0566/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt für die SPD-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 20. beigefügt.

Ratsherr Ruge bringt für die FDP-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 20. beigefügt.

Die Angelegenheit wird kontrovers diskutiert.

Einvernehmlich wird das Engagement der Sponsoren, die Sanierung im Kinderferiendorf voranzutreiben, gewürdigt.

Es sei indes nicht ersichtlich, dass die in § 47 f GO vorgeschriebene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen erfolgt sei.

Strittig bleibt insbesondere der Vorschlag, einen anderen Standort zu prüfen. Gerade der Standort im Stadtwald spreche dafür, das Kinderferiendorf dort zu belassen.

Der Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion weicht von der Vorlage weiter ab als der Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion, so dass über diesen Änderungsantrag zuerst abgestimmt wird.

Der Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion wird mit 28 zu 15 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		16	
SPD	14		
Die Grünen		5	
BfB		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	15	28	0

Sodann wird über den Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion abgestimmt. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Dem Ursprungsantrag in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

21 .	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes; hier: Programm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" Vorlage: 0583/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

22 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2015 (Kita Haartallee, Anbau von Sozialräumen) Vorlage: 0574/2013/DS
------	--

Beschluss:

Bezogen auf die TOPs 22. und 23. wiederholt die Selbstverwaltung die bereits im Rahmen der Vorberatungen geäußerte Kritik hinsichtlich der Aussagekraft einer Planung, wenn die tatsächlichen Kosten dann derart eklatant abweichen.

Sobald die Verwaltung Kenntnisse hat, die erkennen lassen, dass eine Kostenschätzung derart unzutreffend ist, hätte auch die Selbstverwaltung unterrichtet werden müssen. Die dazu vom Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen nachgelieferte Erklärung sei nicht befriedigend, zumal auf die Besonderheiten der Fälle nicht eingegangen wird.

Unklar bleibe, wie ein behindertengerechtes WC bei der Planung vergessen werden konnte. Auch würden die Kosten pro Quadratmeter unverhältnismäßig hoch erscheinen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine minutiöse chronologische Darstellung des Ablaufs bezogen auf Planung bzw. Umsetzung und Kostenentwicklung zu erstellen.

Ratsherr Kühl sieht Parallelen zum Bauvorhaben „Schleusau“. Aus diesem Anlass fordert er auch für dieses Vorhaben eine entsprechende Darstellung.

Zum Bauvorhaben „Schleusau“ kündigt Ratsherr Döring an, dass die SPD-Ratsfraktion im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beantragen werde, eine Prüfung des Vorgangs durch die Rechnungsprüfung vorzunehmen.

Weil die Maßnahmen an sich zwingend erforderlich sind, wird der Vorlage einstimmig zugestimmt.

23 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2015 (Kita Schubertstraße, Anbau von Sozialräumen) Vorlage: 0575/2013/DS
------	--

Beschluss:

Bezogen auf die TOPs 22. und 23. wiederholt die Selbstverwaltung die bereits im Rahmen der Vorberatungen geäußerte Kritik hinsichtlich der Aussagekraft einer Planung, wenn die tatsächlichen Kosten dann derart eklatant abweichen.

Sobald die Verwaltung Kenntnisse hat, die erkennen lassen, dass eine Kostenschätzung derart unzutreffend ist, hätte auch die Selbstverwaltung unterrichtet werden müssen.

Die dazu vom Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen nachgelieferte Erklärung sei nicht befriedigend, zumal auf die Besonderheiten der Fälle nicht eingegangen wird.

Unklar bleibe, wie ein behindertengerechtes WC bei der Planung vergessen werden konnte. Auch würden die Kosten pro Quadratmeter unverhältnismäßig hoch erscheinen.

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine minutiöse chronologische Darstellung des Ablaufs bezogen auf Planung bzw. Umsetzung und Kostenentwicklung zu erstellen.

Ratsherr Kühl sieht Parallelen zum Bauvorhaben „Schleusau“. Aus diesem Anlass fordert er auch für dieses Vorhaben eine entsprechende Darstellung.

Zum Bauvorhaben „Schleusau“ kündigt Ratsherr Döring an, dass die SPD-Ratsfraktion im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beantragen werde, eine Prüfung des Vorgangs durch die Rechnungsprüfung vorzunehmen.

Weil die Maßnahmen an sich zwingend erforderlich sind, wird der Vorlage einstimmig zugestimmt.

24 .	Hochschulanbindung - Hochschulpakt 2020 Vorlage: 0277/2013/MV
------	--

Ratsherr Schaarschmidt kritisiert, dass das Land nur bestehende Stadtorte bei den Planungen berücksichtigt. Da es erforderlich sei, an diesen zusätzliche Gebäude zu errichten, könnten ebenso gut auch Alternativstandorte berücksichtigt werden. Es gäbe diverse Ansatzpunkte für eine Berücksichtigung Neumünsters. Man müsse den Eindruck gewinnen, dass das Land nicht an einer Hochschulanbindung Neumünsters interessiert sei. Er fordert dazu auf, die diesbezüglichen Gespräche mit dem Land fortzusetzen.

Angesichts des zwischenzeitlich durchgeführten Gespräches kritisiert Ratsherr Kühl, dass es darüber keine Informationen seitens der Verwaltung gibt – sei es als Bericht unter Mitteilungen, sei es in Form einer Ergänzung der Mitteilungsvorlage.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt daraufhin mit, dass es keine wesentlichen Neuigkeiten gäbe. Bei dem Gespräch ging es um die Ansiedlung einer „Pop-Akademie“ und die Fragestellungen, was der Betreiber in Bezug auf eine mögliche Akkreditierung veranlassen müsste. Ferner wurden eventuelle Forderungen, die seitens der Verwaltung zu erfüllen wären, angesprochen - z. B. im Hinblick auf eine geeignete Immobilie.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

25 .	Schulentwicklungsplanung (SEP); hier: Weitere schulische Nutzung des Gebäudes der Helene-Lange-Schule Vorlage: 0278/2013/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

26 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2015 nach § 95 d GO - Umbau ehemalige Filiale Sparkasse Südholstein Gartenstadt zwecks Nutzung der Räumlichkeiten durch den Hort der Kindertagesstätte Gartenstadt Vorlage: 0284/2013/MV
------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

27 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine Dringlichkeitsvorlagen vor.

gez. Anna-Katharina Schättiger

(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)